

24. Volkswirtschaft – Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2022

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die thematischen Schwerpunkte für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst.

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) für das Fach Wirtschaft (2006) sowie die geltenden Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Volkswirtschaft an Beruflichen Gymnasien – Wirtschaft – (RRL, Mai 2001).

Gegenstand der zentralen Aufgabenvorschläge im Fach Volkswirtschaft können neben den unter Punkt B benannten Lerngebieten auch die dort genannten Methoden, Arbeitstechniken und Handlungsergebnisse sein.

B. Thematische Schwerpunkte

Die folgenden Lerngebiete der RRL Volkswirtschaft sind thematische Schwerpunkte, auf deren Grundlage die Aufgaben für die schriftliche Abiturprüfung erstellt werden.

Sofern zu diesen Lerngebieten keine weiteren Angaben erfolgen, können alle in den Rahmenrichtlinien genannten Lerninhalte dieser Lerngebiete Prüfungsinhalt sein.

Thematischer Schwerpunkt 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (Lerngebiet 4)

Thematischer Schwerpunkt 2: Finanzpolitik (Lerngebiet 5)

Thematischer Schwerpunkt 3: Umweltpolitik (Lerngebiet 9)

Das Lerngebiet 9 (Umweltpolitik) wird aufgrund der besonderen schulischen Situation im Zuge der COVID-19-Pandemie in den schriftlichen Prüfungen des Zentralabiturs in eingeschränktem Maße berücksichtigt.

Folgende Inhalte und Ziele/Kompetenzen werden für die schriftlichen Abiturprüfungen (P4) vorausgesetzt:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und anderer globaler Umweltprobleme,
- setzen sich mit Zielen, Prinzipien und ordnungsrechtlichen (Gebote, Verbote) sowie marktwirtschaftlichen Instrumenten der Umweltpolitik auseinander,
- erklären die Bedeutung der Internalisierung externer Kosten,
- beschreiben das Nachhaltigkeitsdreieck,
- verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen Ökologie und Ökonomie.

Alle weiterführenden Anforderungen sind im Rahmen materialgestützter Aufgabenstellungen zu bewältigen.

Thematischer Schwerpunkt 4: Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Währungspolitik (Lerngebiet 10)

Das Lerngebiet 10 (Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Währungspolitik) wird aufgrund der besonderen schulischen Situation im Zuge der COVID-19-Pandemie in den schriftlichen Prüfungen des Zentralabiturs in eingeschränktem Maße berücksichtigt.

Folgende Inhalte und Ziele/Kompetenzen werden für die schriftlichen Abiturprüfungen (P4) vorausgesetzt:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen sich mit der Struktur und der Entwicklung internationaler Verflechtungen auf Gütermärkten vor dem Hintergrund bestehender protektionistischer Tendenzen auseinander,
- erläutern auf der Basis aktueller Entwicklungen die Chancen und Risiken eines freien internationalen Handels,
- grenzen tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse voneinander ab,
- erläutern das System freier Wechselkurse. Sie analysieren und beurteilen die Wirkungen freier Wechselkurse.
- werten Teilbilanzen der Zahlungsbilanz aus und begründen wirtschafts- und währungspolitische Maßnahmen zur Abwendung von Zahlungsbilanzungleichgewichten.

Alle weiterführenden Anforderungen sind im Rahmen materialgestützter Aufgabenstellungen zu bewältigen.

Thematischer Schwerpunkt 5: Einfluss der Globalisierung auf Märkte und nationale Wirtschaftspolitik (Lerngebiet 11)

Das Lerngebiet 11 (Einfluss der Globalisierung auf Märkte und nationale Wirtschaftspolitik) wird aufgrund der besonderen schulischen Situation im Zuge der COVID-19-Pandemie in den schriftlichen Prüfungen des Zentralabiturs in eingeschränktem Maße berücksichtigt.

Folgende Inhalte und Ziele/Kompetenzen werden für die schriftlichen Abiturprüfungen (P4) vorausgesetzt:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ordnen Volkswirtschaften kriteriengestützt begründet in die Kategorien der Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer ein,
- analysieren Standortvorteile sowie Standortnachteile von Volkswirtschaften und für die Akteure in einer Volkswirtschaft,
- erläutern Motive für die Vergabe von Direktinvestitionen, werten den Stand oder die Entwicklung von Direktinvestitionen aus und analysieren mögliche Folgen,
- beurteilen mögliche Folgen der wirtschaftlichen Einflussnahme von Global Playern, Staaten oder durch Wirtschaftsabkommen verbundene Staaten auf einzelne Volkswirtschaften und deren Wirtschaftssubjekte,
- reflektieren die konfliktbeladenen Auswirkungen der Globalisierung von Wohlstandsgewinnen und Umweltbelastungen.

Alle weiterführenden Anforderungen sind im Rahmen materialgestützter Aufgabenstellungen zu bewältigen.

- Sofern Inhalte der Lerngebiete der Jahrgangsstufe 11 integraler Bestandteil der Jahrgangsstufe 12 und 13 sind, werden sie als Basiswissen vorausgesetzt. Die Inhalte der Einführungsphase bilden jedoch keinen thematischen Schwerpunkt in den Abituraufgaben. Die Wiedergabe konkreter Inhalte wird nicht verlangt.
- Lerngebietsübergreifende Bezüge zwischen den einzelnen thematischen Schwerpunkten sind herzustellen.

Folgende **Methoden, Arbeitstechniken** und **Handlungsergebnisse** können Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung sein:

- Auswertung und Interpretation von Texten, Karikaturen, Schaubildern und Statistiken
- Erstellung von Handlungsergebnissen (Kausalkette, Übersichtsmatrix, Stellungnahme, Pro- und Contra-Diskussion, Vernetzungsdiagramm)

C. Sonstige Hinweise

Eines der Lerngebiete 6 (Geldpolitik), 7 (Strukturpolitik) oder 8 (Sozialpolitik) ist zusätzlich optional im Unterricht zu behandeln. Inhalte dieser drei Lerngebiete sind jedoch nicht Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung 2022.